

„Paul un sine Kusine“ besuchten Gemischten Chor

Lieder- und Theaterabend — Ein guter Klangkörper

ms D e l f s h a u s e n. Der vor ein-
 manter Gastgeber, Allen, die zu sei-
 ner Geburtstagsfeier bei Soeken er-
 schienen waren, bot er ein abwech-
 slungsreiches und gehaltvolles Pro-
 gramm, so daß alle am Schluß des
 Abends des Lobes voll waren.

Nach der Willkommensansprache des
 Liederväters Herbert Koopmann stell-
 te sich das Geburtstagskind unter der
 Stabführung seines langjährigen und
 bewährten Dirigenten H. Niemeyer
 mit einigen Liedern vor. Es ist er-
 staunlich, wie sicher dieser den nach
 der Umformung zum „Gemischten“
 wieder recht starken Chor in der Hand
 hat. Erfreulich groß ist die Zahl der
 Männer, die dem großen Klangkörper
 eine Ausgewogenheit geben, wie man
 sie selten bei ländlichen Singgemein-

schaften findet. Der Beifall, mit dem
 jede Darbietung bedacht wurde, mag
 den Sängern bewiesen haben, daß sie
 Freunde bereitet haben.

Eine besondere Überraschung
 brachte die Spielgruppe mit ihrem
 köstlichen Zweiakter „Paul un sine
 Kusine“ mit Unter der Regie von
 August Lammers, der sich um die Lai-
 enspielpflege seines Heimatdorfes seit
 mehr als 30 Jahren vorbildlich bemüht.

wurde das Stück ausgezeichnet auf die
 Breiter gebracht. Die Gemeinschaft
 verfügt aber auch über eine Reihe von
 köstlichen Originalen, die jeder Rolle
 gewachsen sind.

Es wirkten mit Marga Strauß, Emma
 Schmidt, Anneliese Folkens, Gisela
 Bosse, Heinrich Niemeyer, Arthur
 Decker, Herbert Koopmann und Ga-
 stav Rößen. Immer wieder gab es Bei-
 fall und Lachsalven und zum Schluß
 des Stückes einen nicht endenwollen-
 den Applaus. Spielleiter August Lam-



Ein Schnoppschuß aus dem Spiel um „Paul un sine Kusine“

geweiht worden. Bevor die Gemeinde
 und die Gäste aus anderen Teilen des
 Ammerlandes ihren Einzug in das
 neue Gebäude hielten, hatte noch eine
 von Pastor Schliezeth gehaltene Ab-
 schiedsandacht in der alten Kapelle
 an der Gasstraße stattgefunden.
 Nachmittags fand eine Festfeier im
 Gemeindehaus an der Norder Straße
 statt, zu der auch Vertreter anderer
 Kirchen und der Behörden erschienen
 waren. Über Einzelheiten der Ein-
 weihungsfeier werden wir noch be-
 richten.

Entstehung des Lebens

ms Rastede. Auf Einladung der Frei-
 gläubigen Gemeinschaft spricht der als
 Biologe von internationaler Bedeutung,
 als Schriftleiter der „Freigelügten Ak-
 tion“ und verschiedener Bücher, vor
 allem über Darwin und sein Werk,
 bekannte Professor Dr. R. Genschel zu
 dem Thema „Die Entstehung des
 Lebens auf der Erde“. Schöne Farb-
 aufnahmen werden den Vortrag er-
 gänzen. Dieser findet am Mittwoch,
 dem 8. März, um 20 Uhr in Brüggel-
 manns Gasthof statt. Interessierte
 bietet sich mit diesem Abend eine
 günstige Gelegenheit, einen Wissen-
 schaftler von Rang und Ruf zu diesem
 Thema zu hören.

Gemeindehaus der Methodisten geweiht

III Westerstede. In Gegenwart von
 Bischof Dr. Wunderlich, Frankfurt, ist
 gestern vormittag das neue Gemeinde-
 haus an der Norder Straße feierlich

Bild: Stöltung

mers wurde mit Worten herzlichen
 Dankes namens der gesamten Bauer-
 schaft ein großer Präsentkorb über-
 reicht und ihm die Bitte ausgespro-
 chen, sein Amt noch recht lange wei-
 terzuführen. Ein gemütlicher Sänge-
 rball beschloß den Tag.



Delfshausen: Schnoppschuß aus dem Spiel „Paul un sine Kusine“